

2024 – Inhaltsverzeichnis und Register

Das waren die Ausgaben von „Mein Heimatland“ in diesem Jahr

■ Nr. 1

S. 1
Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Grubenholz - Vom Wald ins Bergwerk. Lebenswichtig über Jahrhunderte.
S. 2
Grubenholzplätze zwischen Friedloser Straße und der Bahn. 20 DM ohne Quittung auf die Hand.

■ Nr. 2

S. 1
Brunhilde Miele (Kirchheim-Gershausen): Zum Wandel der Landwirtschaft II. Einsatz von Dreschmaschinen und Kartoffeldämpfkolonnen.
S. 2
Dämpfkolonne der Raiffeisen-Genossenschaft. Gemeinschaftliches Haltbarmachen für den Winter.

■ Nr. 3

S. 1
Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Urkunden im Turm, historischer Taufstein. Themen zur Schenkungsfelder Kirchengeschichte: Die Amtszeit von Pfarrer Gustav Boos.
S. 2
Die Amtszeit von Pfarrer Gustav Boos. Wohlklingendes Glockengeläut war ihm eine Herzensangelegenheit.

■ Nr. 4

S. 1
Michael Adam (Bad Hersfeld): Vor 79 Jahren Kriegsende in Hersfeld. Luftschlachten, Bombenteppiche und Panzerangriffe zu Ostern 1945.
S. 2
Rettung und Befreiung der Stadt. Die Rolle von Georg August Möller und Karl Günzel.

■ Nr. 5

S. 1
Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Alaun am Eisenberg - Gewinnung und Aufbereitung. Nicht nur Eisenerz wurde am Eisenberg gefunden, sondern auch Alaun.
S. 2
Alaun - ein Mineral.

■ Nr. 6

S. 1
Bernd Raacke (Bad Hersfeld): 100 Jahre Hersfelder Kantu-Club. 1924-2024: Der HKC 1924 e. V. feiert sein großes Jubiläum.
S. 2
Wechselvolle Jahrzehnte der Vereinsgeschichte. Wilde 1960er und ruhige 1970er Jahre.

■ Nr. 7

S. 1
Brunhilde Miele (Kirchheim-Gershausen): Dorfjubiläen als Spiegel ihrer Zeit. 700- und 750-Jahrfeier von 1934 und 1984 in Hattenbach.
S. 2
Eine mustergültige Inszenie-



Wilhelm Neuhaus (1873-1956) Begründer und langjähriger Schriftleiter von Mein Heimatland.
FOTO: HEINZ-JÖRG KRETSCHMER/INH



Kriegsende 1945 in Hersfeld US-Panzer vor den Brandruinen von Saufrhaus und Schwarzem Adler am Brink.
FOTO: PRIVAT/INH

rung. Ortsgruppenleiter hatte Festlichkeiten eigens auf den Zeitpunkt Sommerferien terminiert.

■ Nr. 8

S. 1
Karlheinz Otto (Bad Hersfeld-Kathus): Das Kathuser See-loch am Seulingswald. Der mit Wasser gefüllte Trichter ist seit 50 Jahren ein Naturdenkmal.
S. 2
Ein beliebtes Ausflugsziel.

■ Nr. 9

S. 1

Christian Erhardt (Berlin): Das gallische Dorf und unser Dorfleben. Lernen von Asterix und Obelix.

S. 2
Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim-Gershausen): Kein Alaun am Hof Erzebach! Auch Georg Landau und Wilhelm Neuhaus irrten sich schon einmal.

■ Nr. 10

S. 1
Wilfried Roßbach (Bad Hersfeld): Super-Lolls vor 25 Jahren.
S. 2
Wilfried Roßbach (Bad Hersfeld): Geschichte um einen

Propeller. Luftschraube aus Keller befreit und an Sammler übergeben.

■ Nr. 11

S. 1
Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Auf Knütteldamm-Wegen durch feuchtes Gelände. Vorgeschichtliche Lösung - vor 90 Jahren - auch heute noch.
S. 2
Was ist eine Dixel? Heinrich Gofmann (Ludwigsau-Friedlos): Das „Kläng-doch“. Damit kein Körnchen vom Feld bis in die Scheune verloren ging.

Liebe Leserinnen und Leser von „Mein Heimatland“

Vor knapp anderthalb Jahren, im Sommer 2023, ich wurde achtzig Jahre alt. Mein Heimatland hatte gerade ein neues Format bekommen und sollte damit einen Relaunch erfahren, wog ich ab: Die Befriedigung, die ich bei meiner Schriftleitertätigkeit viele Jahre empfunden hatte, war in letzter Zeit geringer geworden. Dem gegenüber waren die Probleme, die damit verbunden sind, mehr und größer geworden. Ich war 80 Jahre alt und fand, es war Zeit aufzuhören. Time to say goodbye. Also bat ich Markus Pfromm, den Geschäftsführer der Hersfelder Zeitung, eine Nachfolge-regelung zu finden. Dies ist jetzt, nach 25 Jahren, die definitiv allerletzte

liebe Leserinnen und Leser, mit meiner Auswahl und Präsentation von Themen im Großen und Ganzen zufrieden waren. Auch die Autorinnen und Autoren der Beiträge kamen mit mir, bis auf wenige Ausnahmen, anscheinend ganz gut aus. Meinen Bezugspersonen bei der Druckvorbereitung von mehr als 300 Ausgaben von Mein Heimatland bin ich dankbar für die Geduld, die sie mit mir in all den Jahren hatten, insbesondere Martin Priebe, Lothar



An der Stiftsruine.

Ausgabe von Mein Heimatland, die ich zu verantworten habe und ich kann mit Giovanni Trapattoni sagen: Ich habe fertig!
Christine Zacharias, die bis zum Sommer 2023 Redakteurin der Hersfelder Zeitung war, wird ab Januar 2025 meine Nachfolgerin in der Schriftleitung sein. Als Heimatforscherin mag sie bisher nicht besonders in Erscheinung getreten sein; sie ist aber in Waldhessen fest verwurzelt, kennt Land und Leute und verfügt über hervorragende Verbindungen, um diese Tätigkeit verantwortungsvoll auszuüben. Sie dürfen also gespannt sein, liebe Leserinnen und Leser, welches neue Konzept Christine Zacharias für die altehrwürdige Zeitschrift Mein Heimatland mitbringt, die nun auch schon 115 Jahre auf dem Buckel hat, seit ihrer Gründung im Jahr 1909 durch Wilhelm Neuhaus.
Ich hatte in der Vergangenheit den Eindruck, dass Sie,

Lingelbach, Olaf Grosch, Andreas Bolz, Peter Gottbehüt und einigen anderen. Markus Pfromm, dem Geschäftsführer der Hersfelder Zeitung, rechne ich es hoch an, dass er mir 25 Jahre Gelegenheit gegeben hat, Schriftleiter von Mein Heimatland zu sein und dies in größtmöglicher Freiheit. Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für Ihre Kritik, Anregungen und Vorschläge, die ich immer positiv als Unterstützung aufgefasst habe. Bitte bringen Sie auch meiner Nachfolgerin Christine Zacharias dasselbe Vertrauen entgegen wie mir.

Meine Tätigkeit als Schriftleiter von Heimatland beendet ich nach 25 Jahren jetzt mit den Worten von Dragoslav Stepanovic: Lebbe geht weiter!

**Ernst-Heinrich Meidt
(Kirchheim)
scheidender Schriftleiter
von Mein Heimatland**

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Erläuterung zum Begriff Klängdoch.

■ Nr. 12

S. 1
Prof. Dr. Siegfried Becker (Marburg/L.): Die Friedewalder Taubenordnung von 1558 und ihre Folgen.
S. 2
Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Magisches Klein-Ri in der ehemaligen Putz-kammer. Ein Druden-Ei aus Friedlos.
Georg Schmidt (Kirchheim) und Heinrich Scheldemantel (Rotterterode): Kriegsende in Rotterterode. Erste Aufräum-

maßnahmen.
Wolfgang G. Fischer (Ham-burg): Kommentar auf der Postkarte.

» Mein Heimatland «

Monatliche Beilage zur »Hersfelder Zeitung«. Im Jahr 1909 gegründet von Wilhelm Neuhaus.

Schriftleitung:
Ernst-Heinrich Meidt,
Kirchheim

Verlag: Hoehl-Druck GmbH + Co. Hersfelder Zeitung KG

Register

Alle Themen der Beiträge des vergangenen Jahres nach Orten gegliedert

Erläuterung zu den Seitenangaben

Die Ziffer vor dem Schrägstrich gibt den Monat des Erscheinens an, die Ziffer dahinter die jeweilige Seite. Beispiel: 8/2 bedeutet August Seite 2.

Bad Hersfeld

Grubenholz-Lagerplätze am Bahnhof 1/1; Eisenbahn-Überführung Sondershäuser Straße 1/2; Michael Schupmanns Buch „Bad Hersfeld in Bildern“ 1/2; Dampf-Sägewerk Bolender am Giegenberg 1/1; Ende des Zweiten Weltkriegs mit Luftschlachten, Bombenteppichen und Panzerangriffen 4/1. u. 2; 100 Jahre Hersfelder Kanu-Club 6; Lullusfest 1999 10/1; US-Militärflugplatz Haunewiesen 10/2; Knüppeldamm im ehemaligen Forstamt Hersfeld-West 10/1 u. 2; „feldernde“ Tauben, Taubenhaltung, -plage und Verbot 1564 12.

Andere Orte und Flurbezeichnungen

Asbach

Explosion eines Versorgungszugs am Kriegsende 4/1

Eisenberg

Gewinnung und Aufbereitung von Alaun an der Krötenkuppe 5/1. u. 2, aber nicht am Hof Erzebach 9/2



Karl Euler jun. um 1945 mit dem kuriosen Postauto.

REPRO BRUNHILDE MIEHE

Erzebach, Hof

Weiler zwischen dem Ort Obergeis und dem Eisenberg, ehemaliges Eisenerzbergwerk, aber kein Alaun 5/1 u. 2; 9/2

Friedewald

Taubenordnung von Landgraf Philipp 1558 erlassen in der Burg „ufm Fridwaldt“ 12/1

Friedlos

Grummet-Horden aus Weiden und „Klängdoch“ 11/2; Druden-Ei des Alt-Landwirts Heinrich Gofmann 12/2

Geistal

Grubenholztransporte 1/1

Gershausen

Dreschmaschine Ende der 1950er Jahre, Dreschtag 2/1

Hattenbach

700- und 750-Jahrfeiern 1934 und 1984 7/1. u. 2

Ibratal

Kurioses Postauto, gezogen von einem Pferd 10/2;

Kathus

Kathuser Seeloch am Seulingswald, eine Subrosionssenke, Erdfall, flächen-



Festzug anlässlich der 700-Jahrfeier von Hattenbach. Archiv Hans Stockhardt.

REPRO: BRUNHILDE MIEHE



Naturdenkmal Kathuser Seeloch oberhalb des Forsthauses und des Friedhofs Kathus.

FOTO KARLHEINZ OTTONH

haftes Naturdenkmal 8/1 u. 2

Krötenkuppe

Bergwerksrevier ca. 1-1,5 km östlich des Eisenbergs 5/1 u. 2

Niederaula

Dreschhalle 2/1

Philippsthal

Bildpostkarte aus dem Jahr

1914 mit handschriftlicher Eintragung 12/2

Rotterterode

Kriegsende und erste Aufräummaßnahmen 12/2

Schenklengsfeld

Kirchengeschichte, Urkunden im Kirchturn, Taufstein, Pfarrer Gustav Boos, Heimatvertriebene 3/1 u. 2

Menschen und Themen hinter der Geschichte

Eigennamen und Biografisches

Udo Baumgardt ehrenamtlicher Feuermeister beim Lullusfest 1992-2000 10/1; Gustav Boos (1903-1988) Pfarrer in Schenklengsfeld vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, 1932-1969 3/1. u. 2; Karl-Werner Brauer (Obergeis) Zeitzeuge für Arbeiten auf den Grubenholz-Lagerplätzen 1/1 u. 2; Edwin Brückner (Bebra-Breitenbach) Zeitzeuge für Arbeiten auf den Grubenholz-Lagerplätzen 1/2; Karl Damm Major, Kommandant der Kraftfahr-Ersatz-Abteilung 9 in Hersfeld 4/1; Adam Johann Erdinger Landbaumeister, errichtete das Barockschiff der Kirche in Schenklengsfeld 3/1; Christian Erhardt-Maciejewski (geb. 1975) Fernschmoderator, Mitbegründer und Chefredakteur der Zeitschrift Kommunal seit 2014 9/1; Fritz Gerdtke einer der Gründerväter des Hersfelder Kanu-Clubs 6; Heinrich Gofmann (Friedlos) Zeitzeuge für Transport von Grubenholz 1/2; Alt-Landwirt und Heimatforscher 12/2; Fritz Grebe (bis 1928 waldeckischer Revierförster, Verfasser einer Hausarbeit, 1932, zum Thema Bau eines Knüppeldammes im Forstamt Neuenstein) 11/1 u. 2; Karl Günzel (1898-1977) Direktor der Engelhardt-Brauerei Hersfeld, Hauptmann im Zweiten Weltkrieg, 4/2; Georg Klotzbach (Gershausen) Zeitzeuge für Kartoffeldämpfen 2/2; Johann Georg Landau (1807-1865) Mitbegründer des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, kurfürstlicher Archivar 9/2; Georg August Müller (1898-1945) Kaufmann, am Ende des Zweiten

Weltkriegs Stadtkommandant von Hersfeld 4/1 u. 2; Konrad Neuber (Heenes) Zeitzeuge für Grubenholztransporte 1/1; Wilhelm Neuhaus (1873-1956) Begründer der Zeitschrift Mein Heimatland im Jahr 1909 und deren Schriftleiter, 1909 bis 1956, allerdings mit mehreren Unterbrechungen, Heimatforscher, Verfasser zahlreicher heimatkundlicher Publikationen 9/2; Johannes Nolden (1653-1686) Alaunmeister am Eisenberg, sein Grabmal in der Kirche von Obergeis 5/1 u. 2; Karl-Heinz Nuhn (Gershausen) Zeitzeuge für Kartoffeldämpfen 2/2; Carl Petry NSDAP-Ortsgruppenleiter in Hattenbach, Hauptabteilungsleiter II der Landesbauernschaft Kurhessen 7/2; Joachim Roel (ca. 1550-1606) letzter Abt der Reichsabtei Hersfeld 1592-1606 5/1 u. 2; Wilfried Roßbach (Bad Hersfeld) Chronist des Hersfelder Lullusfests, genannt „Lolls“ 10/1 u. 2; Heinrich Schenk (Gershausen) Zeitzeuge als Maschinist bei der Dreschgenossenschaft Gershausen und Lagerarbeiter bei Raiffeisen 2/1; Karl Schmitzler einer der Gründerväter des Hersfelder Kanu-Clubs 6; Helmut Schott (Gittersdorf) Zeitzeuge für Arbeiten auf den Grubenholz-Lagerplätzen 1/2; Heinrich Schuster (Heenes) Zeitzeuge für Transport von Grubenholz 1/2; Michael Schupmann Verfasser des Buchs „Bad Hersfeld in Bildern“ 1/2; Hans Stockhardt Ortschronist von Hattenbach 7/1; Friedrich Taubert Stadtoberinspektor in Hersfeld, seine Aktivitäten am Ende des Zweiten Weltkriegs 4/1; Johann Hermann Wolff Verfasser einer Chronik

von Hersfeld 1673 9/2; Rudolf Zernikow einer der Gründerväter des Hersfelder Kanu-Clubs 6.

Erinnerungen und Anekdotisches

Siehe vor allem auch unter der Rubrik „Eigennamen und Biografisches“; Geschichte um einen Flugzeugpropeller 10/2; Kurioses Postauto im Ibratal, gezogen von einem Pferd 10/2; Kläng-Doch 11/2; das Friedloser Druden-Ei 12/2; Kriegsende und erste Aufräummaßnahmen 12/2; Bildpostkarte von Philippsthal aus dem Jahr 1914 mit handschriftlicher Eintragung 12/2.

Handwerk und Handel

Dampf-Sägewerk Bolender am Giegenberg 1/1.

Kirche und Religion

Schenklengsfeld, Kirchengeschichte, Urkunden im Kirchturn, Taufstein, Pfarrer Gustav Boos 3/1 u. 2; Nationalsozialismus und Kirche im Dritten Reich 3/1.

Land-, Forstwirtschaft und Bergbau

Grubenholz vom Wald ins Bergwerk, Landwirte als Transporteure 1/1 u. 2; Wandel der Landwirtschaft, Dreschmaschinen (verschiedene Antriebsarten), Dreschtag 1/1 u. 2; Kartoffeldämpfen 2/1; Wandel in der Schweinehaltung 2/2; Gewinnung und Aufbereitung von Alaun an der Krötenkuppe 5/1 u. 2; Bedeutung des Bauernstandes im Nationalsozialismus 7/2; Knüppeldamm als Lösung für

feuchte Stellen einer Straße 11/1 u. 2; der oder die Dixel bzw. Dechsel: Beil oder Hacke zum Behauen eines Stammes 11/1 u. 2; Kläng-Doch 11/2; Taubenhaltung, Falknerei, Beizjagd 12/1.

Mundart und Sprachliches

Kläng-Doch (Tuch, auf dem reife Samenkapseln, z. B. vom Flachs, aufspringen und dabei klingen) 11/2.

Naturkundliches

Eigenschaften verschiedener Holzarten 1/1 u. 2; Kathuser Seeloch, Subrosionssenke, Erdfall, Baumpollenanalyse, Wasseranalyse, Wasserpflanzen; Eigenschaften von feuchtem und trockenem Fichtenholz 11/1 u. 2; Kläng-Doch 11/2; Taubenhaltung, Falknerei, Beizjagd 12/1; das Ei als Fruchtbarkeits- und Lebenssymbol, Druden-Ei, Unglücks-Ei 12/2.

Schulwesen

Schülerwettbewerb Lolls-Plakate 1999 10/1.

Umwelt

Kahlschlag für Grubenholz im 20. Jahrhundert 1/1; Eisenberg und Krötenkuppe im 17. Jahrhundert weitgehend abgeholzt 5/1; Hersfelder Kanu-Club dem Umweltgedanken verpflichtet 6/1 u. 2; Taubenhaltung, Falknerei, Beizjagd 12/1.

Vereinswesen und Partelen

Dreschgenossenschaften 2/1; Raiffeisen-Genossenschaft

Kirchheim 2/1 u. 2; 100 Jahre Hersfelder Kanu-Club 6/1 u. 2; Flugmodellbaugruppe des Luftsportvereins Bad Hersfeld 1932 10/2; Motor-Flieger-Club Bad Hersfeld 10/2.

Verkehrswesen

Spätherbst 1946 Situationsberichte des kommissarischen Landrats und Hersfelder Bürgermeisters 1/2; Opel Blitz Holzvergaser-Lkw in Schenklengsfeld 3/2; Bombenangriffe auf Hersfelder Bahnhof 4/1; Knüppeldamm als Lösung für feuchte Stellen einer Straße 11/1 u. 2; Bildpostkarte von Philippsthal mit dampfender Lokomotive 12/2.

Volkskundliches und Brauchtum

Trachtentragen, Trachten-Tänze, Sonnenwendfeuer, Bauern-Weihespiel, SA-Kapelle im Festzug im Nationalsozialismus 7/1 u. 2; Sagen zum Kathuser Seeloch 8/2; Lullusfest 1999, genannt „Lolls“ 10/1; das Ei als Fruchtbarkeits- und Lebenssymbol, Druden-Ei, Unglücks-Ei 12/2.

Zeitgeschichte

Spätherbst 1946 Situationsberichte des kommissarischen Landrats und Hersfelder Bürgermeisters 1/2; Wandel der Landwirtschaft, Dreschmaschinen (verschiedene Antriebsarten), Dreschtag 1/1 u. 2; Kartoffeldämpfen 2/1; Wandel in der Schweinehaltung 2/2; Nägel waren Mangelware nach dem Zweiten Weltkrieg 3/1; Kirche im Dritten Reich 3/1; Heimatvertriebene in Schenklengsfeld 3/1; Ende des Zweiten Weltkriegs mit Luft-

schlachten, Bombenteppichen und Panzerangriffen 4/1. u. 2; 100 Jahre Hersfelder Kanu-Club 6/1 u. 2; 700- und 750-Jahrfeiern 1934 und 1984 in Hattenbach 7/1. u. 2; Wokeness unserer Zeit im neuen Asterix-Comic persifliert, Kommunalpolitik und große Politik, fehlendes Selbstbewusstsein der unteren Ebene 9/1; Lullusfest 1999 10/1; 19 Arbeiter beim freiwilligen Arbeitsdienst 1932 beim Bau eines Knüppeldammes im Bezirk des Arbeitsamts Treysa 11/1 u. 2; Kriegsende in Rotterterode und erste Aufräummaßnahmen 12/2.

Die Verfasser der Beiträge

Michael Adam (Bad Hersfeld) 4/1 u. 2
Prof. Dr. Siegfried Becker (Marburg/L.) 12/1
Christian Brhardt-Maciejewski (Berlin) 9/1
Wolfgang G. Fischer (Hamburg) 12/2
Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes) 1/1 u. 2, 11/1 u. 2; 12/2
Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos) 3/1 u. 2
Ernst-Helmrich Meldt (Kirchheim) 5/1 u. 2; 9/2; 11/2
Brunhilde Mieke (Kirchheim-Gershausen) 2/1 u. 2; 7/1 u. 2
Karlheinz Otto (Bad Hersfeld-Kathus) 8/1 u. 2
Bernad Raacke (Bad Hersfeld) 6/1 u. 2
Wilfried Roßbach (Bad Hersfeld) 10/1 u. 2
Heinrich Scheidemantel (Rotterterode) 12/2
Georg Schmidt (Kirchheim) 12/2